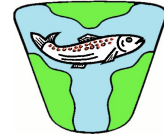




Fischerblättle



Zeitung des Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Jahrgang 2024, Ausgabe 22

Dezember 2023

Liebe Fischerkameraden,

nach drei harten Coronajahren haben wir im Jahr 2023 wieder den Weg in ein einigermaßen normales, gewohntes Vereinsjahr eingeschlagen.

Mit einer harmonischen Jahresfeier im Bürgerstüble starteten wir frohgemut ins neue Jahr. Viele Aufgaben warteten auf unsere Mitglieder. So mussten noch etliche Arbeiten rund um unsere Gewässer erledigt werden. Im Februar durfte ich mich mit meiner Renate für vier Wochen nach Australien verabschieden. Doch dank eines genauen Briefings ging das Vereinsleben auch ohne „Hans“ seinen Weg. Der Verein lebte wieder! Eine Besenausfahrt in die Weintenne war eine lang vermisste Abwechslung in dem noch frischen Jahr.

Das Anfischen und Fischverkauf am Karfreitag liefen wieder sehr gut – der Verein war wieder in der Spur. Am Gewässer Tennhöfle wurden die letzten Maßnahmen vollendet und das Ganze mit einem Einweihungs-Abendangeln eingeweiht. Eine zünftige Veranstaltung, die wir sicherlich so schnell nicht vergessen werden. Leider konnte unser Plan, einen „Spraitbacher Fischmarkt“ zu veranstalten nicht in die Tat umgesetzt werden.

Im September konnte dann endlich der mehrfach ausgefallene Vereinsausflug mit einem „Besuch im Frankenland“ durchgeführt werden. Ein Ausflug der sicherlich auf seine Art auch unvergesslich ist und sich in die lange Reihe erfolgreicher Ausflüge einreihet.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern, die uns in diesem arbeitsreichen Jahr geholfen haben. Denn nur mit einer starken Gemeinschaft sind solche Leistungen möglich. Allen Mitgliedern, Helfern und Freunden wünsche ich zum Jahreswechsel beste Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2024.

Bleibt alle zusammen gesund.

Hans Ziegler 1.Vorsitzender

Gelungener Umbau des Gewässers „Hagenbuche“

Anfang 2023 rückten die Bagger an, mit dem Ziel den Hagenbucheich grundlegend zu sanieren. Vorausgegangen waren viele Gespräche, Abwägungen und diverse Pläne.

Doch nun war es endlich soweit. Die in die Jahre gekommene Uferbefestigung wurde mit Kalksteinquadern befestigt und der Schlamm wurde aus dem Teich entfernt. Am Ende der Aktion war ein wunderschöner Teich entstanden, der auch zur Aufwertung der Hagenbuche beiträgt. Natürlich hat der Fischereiverein mit etlichen Kleinigkeiten beigetragen um die Anlage aufzuhübschen. Am 29.10.2023 wurde der sanierte Teich bei einer kleinen Feier eingeweiht.



Der Fischereiverein bedankte sich bei allen beteiligten Stellen für diese tolle Aktion.



Immer was los - Höhepunkte 2024



Die Umwelt in Spraitbach wurde gesäubert



Endlich mal wieder eine Besenausfahrt



Leckeren Fisch gab es beim Anfischen



Gute Stimmung herrschte beim Abendangeln



Schönes Ferienprogramm mit vielen Kindern



Beim Vereinsfischen gab es schöne Preise



Ein wunderschöner Ausflug ins Frankenland wurde durchgeführt

Fangmeldungen 2023

Fisch des Jahres 2024:

Der Dorsch (*Gadus morhua*) ist einer der bekanntesten Bewohner unserer Küstengewässer und Meere. In der Ostsee häufig als Dorsch bezeichnet, wird er im gesamten Nordseeraum bis in den nördlichen Pazifik vielfach auch Kabeljau genannt.

Bilder sind im Internet vorhanden

Das plant der Verein im Jahr 2024

- 27.01. Jahreshauptversammlung
- 02.03. Besenausgang
- 09.03. Hüttenlüften Fischerklause
- 16.03. Landschaftsputz Spraitbach
- 29.03. Anangeln am Karfreitag
- 01.06. Hamburger Fischmarkt Stuttgart
- 15.06. Holderküchleessen
- 29.06. Abendangeln
- 30.08. Ferienprogramm Tennhöfle
- 15.09. Vereinsfischen Tennhöfle
- 21. - 22.09. Vereinsausflug
- 28.09. 20 Jahre Fischerklause
- 27.10. Abangeln Fischerklause
- 16.11. Altpapiersammlung
- 07.12. Nikolausnachmittag
- 23.12. Fischverkauf zur Weihnacht

Änderungen und Ergänzungen sind nicht ausgeschlossen!

Jahresfeier 2024 = Findet nicht statt

Seeöffnungszeiten 2024

Tennhöfle	Tennhöfle
hinterer See	vorderer See
1.3. - 31.12.	1.3. - 31.12.

Jahreshauptversammlung

Die JHV wird am 27. Januar im Bürgersaal stattfinden. Genauere Infos folgen noch über das Amtsblatt und WhatsApp.

Hans Ziegler, 1.Vorsitzender

Der Gewässerwart Andreas Gärtner wartet schon darauf.
Bitte per E-Mail an info@spraitfischer.de oder per WhatsApp 01726364072

Mitgliedsbeiträge 2024:

Die Mitgliedsbeiträge werden im März 2024 mit dem SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht.

Änderung des Forellenfanglimits

Ab 2023 gilt für aktive Fischer 4 Forellen pro Woche und max. 35 Forellen im Jahr.

*Nachruf:
Am 16.7.2023 hat uns unser
Ehrenmitglied*

Renate Kunz

*für immer verlassen.
Der Fischereiverein Spraitbach
wird ihr ein ehrendes Andenken
bewahren.*

*Nachruf:
Am 21.8.2023 hat uns unser
Ehrenmitglied*

Gudrun Schwarz

*für immer verlassen.
Der Fischereiverein Spraitbach
wird ihr ein ehrendes Andenken
bewahren.*

Bunte Seite

Der neue Bodenwischer

Endlich hatte sich der Verein mal einen neuen Bodenwischer zugelegt. Frisch aus dem Laden, wurde er noch verpackt in der Fischerklause abgestellt. Als dann, nach einer feucht fröhlichen Veranstaltung, plötzlich der Boden nass war, kam der neue Wischer gerade recht – dachte sich eine fleißige Hausfrau. Doch leider vergaß sie die Papierverpackung zu entfernen. Am nächsten Tag schauten manche Fischer verwundert auf den Boden, als sie die von Papierschnipsel gezeichneten Wischbahnen sahen.

Kann ja mal passieren. 😊



Sonja mußte dann vom Hausmeister in der Anwendung des Bodenwischers geschult werden.

Dank von und an Karl Sing

Spontan hatte Karl die Ausschussmitglieder vom Fischereiverein, zu einem Knusperbauchessen eingeladen. Er wollte sich damit für verschiedene Wertschätzungen vom Verein an ihn bedanken. Die Ausschussmitglieder ließen sich nicht lange bitten und es

wurde ein lustiger Abend. Selbstverständlich bedanken sich die Eingeladenen bei Karl und überreichten ihm ein mit ihren Unterschriften versehenes T-Shirt.



Ein Brunnen entsteht

Hans hatte eine Idee zu einem Brunnen und Thomas wird sie schon umsetzen. Ganz so einfach war es aber nicht. Zuerst musste ein geeigneter Stamm gesucht werden, den dann unser „Künstler“ in unzähligen Arbeitsstunden bearbeitete. Eigentlich musste nur das unnötige Holz beseitigt werden und der Brunnen war rechtzeitig zur Einweihung des Teiches fertig. Bei der Einweihung dann, gab es für Thomas eine kleine Überraschung. Für seine mühevollen Arbeit erhielt er einen reich bestückten Geschenkkorb und viele lobende Worte. Man muss weit laufen, bis man so einen schönen Brunnen findet, der so toll zum sanierten Feuerlöschteich passt, ist die einhellige Meinung.



Ehre wem Ehre gebührt – unser Brunnenbaumeister vor seinem Werk